

# S A T Z U N G

über die Einbeziehung der Grundstücke rechtsseitig der Erschließungsstraße mit der Bezeichnung "Weißer Rainpfad" in der Gemarkung Neuenhain, Flur 19, mit den Parzellen 1868 - 1871, 1873/7, 1873/8, 1874, 1873/10, 1873/4, 1873/3 und 4302 (teilweise) in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil

---

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) 9 vom 25.02.1952 (GVBl. I S. 11) i.d.F. vom 01.07.1960 (GVBl. I S. 103), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04.07.1980 (GVBl. I S. 219) und des § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Soden am Taunus, Main-Taunus-Kreis, in der Sitzung am 23.06.1981 die nachstehende Satzung beschlossen:

## § 1

Die in der Gemarkung Neuenhain gelegenen Grundstücke der Flur 19 mit den Parzellennummern 1868 - 1871, 1873/7, 1873/8, 1874, 1873/10, 1873/4, 1873/3 und 4302 teilweise werden in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil der Stadt Bad Soden am Taunus, Ortsteil Neuenhain, einbezogen. Die Lage der Grundstücke ist aus beigefügtem Plan, der Bestandteil der Satzung ist, ersichtlich.

## § 2

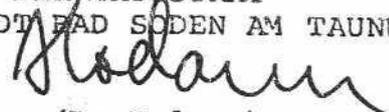
Auf diese Grundstücke finden die Bestimmungen des § 34 Abs. 1 und Abs. 3 BBauG Anwendung.

## § 3

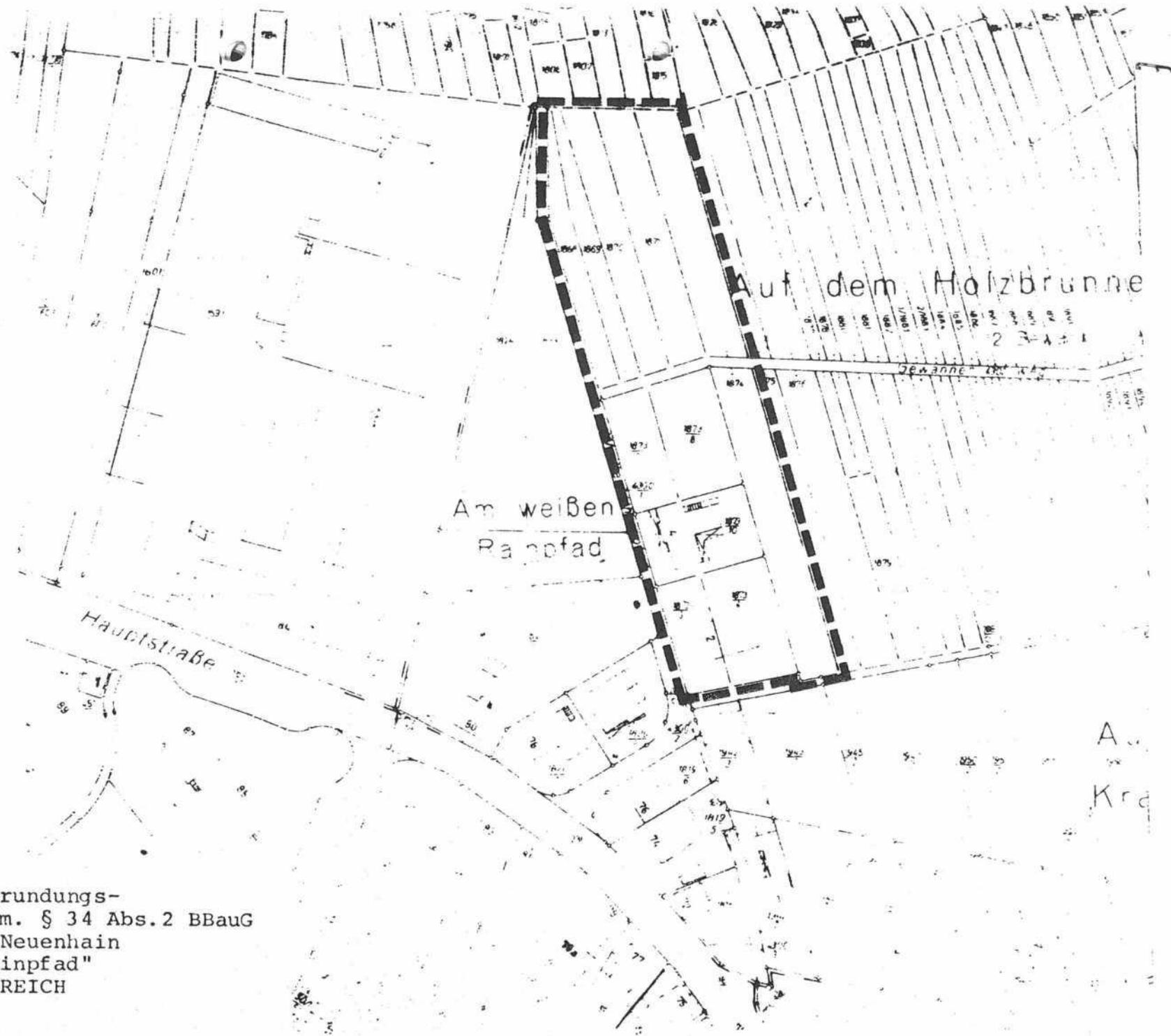
Die Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bad Soden am Taunus, den  
60/1 Ho/De

DER MAGISTRAT  
DER STADT BAD SODEN AM TAUNUS



(Dr. Hodann)  
Bürgermeister



Ortsrandabrundungs-  
setzung gem. § 34 Abs.2 BBauG  
Gemarkung Neuenhain  
"Weißer Rainpfad"  
GELTUNGSBEREICH

03.06.1981